

## BACKPAGE Blue – ein einzigartiges Design erstrahlt in neuem Glanz

*Am 11. November 2021 feierte die Manufaktur Moritz Grossmann ihr 13-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass stellt die Luxusuhrenmarke eine exquisite Variante der BACKPAGE vor, die das exzeptionelle Design des „spiegelverkehrten“ Kalibers 107.0 in einem Ensemble aus tiefem Blau, poliertem Stahl und Goldelementen in Szene setzt. Das Modell erscheint in einem Gehäuse aus Platin und ist auf 13 Exemplare weltweit limitiert.*

Ein Schaufenster Grossmann'scher Uhrmacherkunst; im März 2018 präsentierte Moritz Grossmann mit der BACKPAGE einen Zeitmesser, bei dem sich nicht nur Kenner und Bewunderer der mechanischen Uhrmacherkunst die Frage stellten, was nun schöner ist: die Ansicht der Vorder- oder der Rückseite. Indem es die stilprägenden mechanischen Highlights des Manufakturkalibers – wie die Grossmann'sche Unruh, den mit floralen Motiven handgravierten Unruhkloben und den dreifach gestuften Sonnenschliff des Sperrrades – auf dem Zifferblatt sichtbar machte, führte das auf 18 Exemplare limitierte Statement-Piece in Platin ein vollkommen neues Design in die Welt der Haute Horlogerie ein. Diese in Kennerkreisen legendären Uhrwerkskomponenten ziehen Liebhaber durch einen außergewöhnlich großen Zifferblatt-Ausschnitt in ihren Bann. Dank der extravaganten Lagerung der Sekundenzeigerwelle in einem Goldchaton nimmt die Anzeige der kleinen Sekunde ebenfalls einen prominenten Platz ein.

Auch die im letzten Jahr lancierte BACKPAGE Transparent, bei der das feinmechanische Ensemble durch ein mit Indizes und Ziffern bedrucktes Saphirglas Akzente setzte, begeisterte Liebhaber Glashütter Feinuhrmacherei. In diesem Jahr präsentiert Moritz Grossmann eine neue, gänzlich auf Ziffern und Indizes verzichtende Variation des BACKPAGE-Prinzips, bei der eine expressive Farbe ins Spiel kommt, die BACKPAGE Blue. Dank einer hauchdünnen Metalloxidschicht, die nach der Finissierung der Bauteile in nanometrischer Präzision von 1 Millionstel Millimeter aufgebracht wird, erstrahlen alle Gestellteile in einem tiefen Blau. Der langlebige und Umwelteinflüssen gegenüber resistente Farbton mit einzigartiger Brillanz erzeugt einen reizvollen Kontrast zu den vergoldeten Zahnrädern, den Goldchatons, den Stahl polierten, in der Manufaktur hergestellten Zeigern, den sorgfältig anglierten sowie polierten Schraubenköpfen und dem mit dreifachem Sonnenschliff verzierten Sperrrad.

Da die Oberflächen aller Gestellteile im innovativen Coating-Verfahren mit der extrem feinen Beschichtung versehen werden, ergibt sich dabei ein raffiniertes Spiel von Licht und Farbe, das die Schönheit der zur Schau gestellten und virtuos finissierten Mechanik direkt am Handgelenk in Szene setzt.

### **Das Manufakturkaliber 107.0: Traditionelle Glashütter Uhrmacherkunst neu gedacht**

Um diese ausdrucksstarke Anmutung auf der Vorderseite des Zifferblatts zu erreichen, hat Moritz Grossmann das Kaliber 107.0 konstruiert. Auch wenn es auf den ersten Blick wie ein Spiegelbild des Kalibers 100.1 erscheint, so basiert es doch auf einem neuen technischen Ansatz. Ein zusätzliches Zahnrad zwischen Kronrad und Sperrrad kehrt mit der Drehrichtung des Federhauses die des ganzen Laufwerkes um. Durch die gespiegelte Hemmung und dem inklusive der Windungsrichtung der Spiralfeder gespiegelten Schwingsystem läuft das Laufwerk korrekt ab.

Die größere Dimensionierung der 2/3-Platine erforderte auch eine Anpassung von Unruhklöben und Ankerradklöben. Die gestufte Ausführung des Ankerradklöbens schafft einen ausgewogenen Akzent in der Uhrwerksansicht. Das besonders hochwertige High-Artistic-Finish der beiden Bauteile fasziniert durch die meisterlich von Hand ausgeführten Gravuren, Fasen und Anglierungen.

## **Die Wechselradbrücke: Ein innovativer Mechanismus**

Um die gewünschte Präsenz der Aufzugsräder auf der Zifferblattseite zu ermöglichen, wurde das Zeigerwerk neu arrangiert. Die kunstvoll finisiierten Zeigerwerksräder sind unter einer auf Hochglanz polierten und anglierten Wechselradbrücke gelagert. Da der Zeigerstellmechanismus hier auf der gegenüberliegenden Seite des Uhrwerks liegt, wird das Zeigerstellrad komplett durch das Kaliber geführt. Durch die neue Anordnung entstand Raum für die optimierte Federhauslagerung und das ebenfalls auf die Vorderseite verlegte Sperrrad.

## **Die Uhrwerksrückseite: Bühne frei für den Handaufzug mit Drücker und Sekundenstopp**

Auch wenn die Vorderseite mit der gekonnten Zurschaustellung ausgewählter Bauteile in ihren Bann zieht, so begeistert auch der Anblick der Rückseite. Als besonderes Highlight ist hier erstmals der Funktionsablauf der offen in die Räderbrücke integrierten Aufzugsmechanismus zu erkennen. Nahezu alle seine Komponenten sind gespiegelt konstruiert, um ihre Funktion auch bei umgekehrter Einbaulage aber unveränderter Position des Drückers zu ermöglichen.

Eine neue Lösung ist auch beim Sekunden- beziehungsweise Unruhstopp zu entdecken. In der Zeigerstellung wird am Kupplungshebel die Brems-Position abgegriffen und über eine Schubstange direkt an die Bremsfeder übertragen, die dann die Unruh stoppt. Diese Bremsfeder führt nach Betätigen des Drückers und dem Starten des Laufwerks auch die Schubstange wieder in ihre Ruheposition.

## **Gehäuse aus Platin**

Den angemessenen Rahmen für das Jubiläumsmodell bietet ein Gehäuse aus Platin. Das Modell wird mit einem dunkelblauen Armband aus handgenähtem Alligatorleder getragen.

## **Die BACKPAGE Blue in der Online Boutique**

Das neue Modell sowie die Gesamtkollektion sind ab sofort in der neuen Moritz Grossmann Online Boutique erhältlich.

<https://boutique.grossmann-uhren.com/de/produkt/benu-backpage/>

## BACKPAGE Blue

Referenz: MG-003108

Gehäuse: Platin

Zeiger: handgefertigt, Stahl poliert

Limitierung: 13 Exemplare weltweit

### Technische Daten BACKPAGE Blue

Uhrwerk	Manufakturkaliber 107.0, Handaufzug, in fünf Lagen reguliert
Einzelteile	230
Steine	24 Steine, 11 Gold-Chatons, davon sind 7 Chatons verschraubt
Hemmung	Ankerhemmung
Schwingsystem	stoßgesichert gelagerte Grossmann'sche Unruh mit 4 Masse- und 2 Regulierschrauben, Nivarox 1-Spirale mit 80er Breguet-Endkurve nach Gustav Gerstenberger
Unruh Durchmesser:	14,2 mm, Frequenz: 18.000 Halbschwingungen pro Stunde
Gangreserve	42 Stunden nach Vollaufzug
Funktionen	Stunde, Minute und kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Grossmann'scher Handaufzug mit Drücker
Bedienelemente	Krone aus Platin, zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit, Drücker aus Platin zum Start des Uhrwerks
Gehäusemaße	Durchmesser: 41,0 mm, Höhe: 11,35 mm
Werkmaße	Durchmesser: 36,4 mm, Höhe: 5,0 mm
Gehäuse	dreiteilig, aus Platin
Zeiger	handgefertigt aus Stahl poliert
Glas und Sichtboden	einseitig entspiegeltes Saphirglas
Band	handgenähtes Alligatorband mit Dornschnelle in Platin
Besonderheiten	Einpresswelle mit Messerrolle, Sitz des Hebelsteines in der Unruh (nach Glashütter Art); Rückerregulierung mit Grossmann'scher Regulierschraube; Platinenwerk mit zifferblattseitiger 3/4Platine, Gestellpfeilern und separat herausnehmbarem Kupplungsaufzug; sichtbarer Zeigerstellmechanismus auf der Werkrückseite; Gestellteile aus Neusilber mit Metalloxid-Beschichtung; hervorstehende Goldchatons mit aufgesetzten Schrauben; Sperrrad mit rücklaufendem Gesperr auf modifizierter Federhauslagerung mit Goldchaton im Sperrrad; Zeigerwerksräder geschenkelt und angliert unter polierter Brücke

**Moritz Grossmann Uhren:**

*Moritz Grossmann, geboren 1826 in Dresden, galt als Visionär unter den großen deutschen Horologen. Sein Freund, Ferdinand Adolph Lange, überzeugte den hoch talentierten jungen Uhrmacher, 1854 eine eigene mechanische Werkstatt in Glashütte zu gründen. Neben dem Aufbau eines angesehenen Uhrenbetriebes engagierte sich Grossmann politisch und sozial, im Jahr 1878 gründete er die Deutsche Uhrmacherschule. Moritz Grossmann starb 1885 unerwartet, seine Uhrenmanufaktur wurde aufgelöst.*

*Der Geist von Moritz Grossmanns traditioneller Uhrmacherei lebt seit dem Jahr 2008 wieder auf, denn die gelernte Uhrmacherin Christine Hutter entdeckte die alte Glashütter Uhrenmarke „Moritz Grossmann“ und ließ sie schützen. Sie entwickelte Konzepte und war beseelt von der Vision, nach gut 120 Jahren Grossmanns Erbe mit einer besonders feinen Armbanduhr anzutreten. Sie überzeugte private Uhrenliebhaber, sie bei der Verwirklichung ihres Traums zu unterstützen. Am 11. November 2008 gründete sie die Grossmann Uhren GmbH in Glashütte. Die Grossmann'schen Uhrmacher wahren heute die Tradition, ohne historische Stücke zu kopieren. Mit Innovation, höchstem handwerklichen Geschick, mit traditionellen, aber auch modernen Fertigungsmethoden sowie edlen Materialien zelebrieren sie mit ihren Uhren Schönstes deutsches Handwerk.*

Informationen und Bildmaterial zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/vr5q22ht44>

<https://my.hidrive.com/share/8p0kgeshxo>

Grossmann Uhren GmbH:

<https://www.grossmann-uhren.com/>

Grossmann Uhren Online Boutique:

<https://boutique.grossmann-uhren.com/>

Für weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

**PRESSEKONTAKT:**

Sandra Behrens – Leiterin Kommunikation/ Marketing  
Uferstr. 1  
01768 Glashütte  
Tel: 0049-35053-320020  
Fax: 0049-35053-320099  
E-Mail: [sandra.behrens@grossmann-uhren.com](mailto:sandra.behrens@grossmann-uhren.com)



BACKPAGE Blue, Platin



BACKPAGE Blue, Kaliber 107.0